

Tagungsgebühr

Die Tagungsgebühr beträgt bei einer schriftlichen Anmeldung* bis:

- | | |
|--|----------------|
| 1) 31. März 2017 | 180 € * |
| 2) 30. September 2017 | 210 € |
| 3) ab 01. Oktober 2017 | 230.€ |
| 4) „Huckepack“ (2 Personen bis 30.09.17) | 360 € |

* es gilt das Datum von Poststempel oder Eingang E-Mail.

Die Teilnahmegebühr enthält für beide Tage ein *Mittagessen* (Büfett) sowie ein heißes Getränk am Vor- und Nachmittag.

Anmeldung

Bitte melden Sie sich schriftlich per Post mit dem Anmeldeformular, per E-Mail oder über unsere Homepage online an. Mit unserer schriftlichen Zusage für die Teilnahme verpflichten Sie sich gemäß AGB, innerhalb von 21 Tagen die jeweils fällige Tagungsgebühr (siehe oben) zu entrichten.

Rücktritt

Ihre Abmeldung muss ebenfalls schriftlich erfolgen. Bis zum 31.03.2017 ist nur eine Bearbeitungsgebühr in Höhe von 20 € zu entrichten. Bis zum 31.06.2017 sind 50 Prozent, ab dem 01.07.2017 der volle geltende Tagungsbeitrag zu begleichen. Ihre Anmeldung ist auf eine andere Person übertragbar.

Tagungsadresse

Jugendherberge Köln-Riehl
An der Schanz 14, 50735 Köln
Telefon 0221 / 976 51 30

Anreise

ÖPNV: Ab Hauptbahnhof in die U-Bahn, alle Bahnen nach Köln-Mülheim, Haltestelle Boltens Sternstraße; siehe dort die Ausschilderung zur Jugendherberge.

Fußgänger / Radfahrer: Die Jugendherberge liegt direkt am Rhein zwischen Mülheimer Brücke und Zoobrücke, ca. 25 Gehminuten vom Dom/Hbf.

Fahrzeug:

BAB 3: AB Köln-Ost, Stadtmitte/Zentrum, auf Zoobrücke Abfahrt Rheinufer, dort links, nach ca. 800 m rechts auf kostenlosen Parkplatz

BAB 4: AB Köln-Süd, Richtung Zentrum, am Verteiler Süd rechts zum Rheinufer, Rheinuferstraße bis zum Parkplatz (siehe oben)

BAB 57: am Autobahnende Richtung Kreuz Ost, vor der Zoobrücke rechts nach Köln-Riehl, am Rheinufer links, 800 m bis zum Parkplatz (siehe oben).

Unterkunft

Für eine begrenzte Anzahl von Teilnehmer/-innen besteht die Möglichkeit, am Freitag in der Jugendherberge zu übernachten. Die Übernachtung mit Frühstück im Einzelzimmer kostet 57,30 Euro.

Bitte erfragen Sie die Modalitäten dazu bei unserer Geschäftsstelle. Ein Rechtsanspruch auf eine Unterkunft besteht nicht.

Alternativ wenden Sie sich bitte bei Bedarf frühzeitig an „Köln-Tourismus“, Telefon 0221 / 221 – 304000 oder über info@koelntourismus.de

Für einen direkten Kontakt erreichen Sie unsere Geschäftsstelle unter:

Telefon: 0221 / 88 48 66

E-Mail: kontakt@koelner-verein.de

Ein detailliertes Programm mit allen Informationen zu unserer MarteMeo-Fachtagung 2017 finden Sie auch auf unserer Internetseite unter:

www.koelner-verein.de



Kölner Verein
für systemische
Beratung e.V.

**Einladung zur
Jubiläums-Fachtagung 2017:**

**Würde statt
Scham.**

Entwicklung und Selbstwert
fördern mit Hilfe der
videobasierten
MarteMeo-Methode

20 Jahre MarteMeo-Weiterbildung in Köln

17. + 18. November 2017
Jugendherberge Köln-Riehl

Herzliche Einladung zur MM-Fachtagung 2017

1997 haben wir mit Unterstützung von Maria Aarts die erste MarteMeo-Weiterbildung in Deutschland begonnen. 20 Jahre später nehmen wir dies zum Anlass, um ehemalige und aktuelle Teilnehmer/innen sowie interessierte Kolleginnen und Kollegen zu einer Jubiläumstagung nach Köln einzuladen.

Basis der MarteMeo-Methode ist ein positives, auf die Ressourcen des einzelnen Menschen ausgerichtetes Menschenbild, welches davon ausgeht, dass alle Menschen den Wunsch nach einem guten, zufriedenen (Familien)-Leben, sicherem Lebensunterhalt und Anerkennung in ihrer sozialen Umwelt haben. Wo dies aus welchen Gründen auch immer nicht gelingt, sind nicht selten Gefühle von Hilflosigkeit, Resignation und auch Scham die Folge.

MarteMeo begegnet hilfesuchenden Menschen in ihrem Alltag. Basierend auf einer konsequent ressourcen-orientierten und fehlerfreundlichen Haltung kann eine MarteMeo-Beratung belasteten und ratsuchenden Menschen helfen, an Filmaufnahmen z.B. aus ihrem Familienalltag zu erkennen, wo ihr Handeln im Wortsinne „selbstwirksam“ ist, wie sie dies weiterentwickeln können und so Erfolg, Stolz und Freude als Voraussetzung für das Erleben ihrer menschlichen Würde zurückgewinnen können.

Unsere Jubiläums-Fachtagung möchte einladen, gemeinsam auf die vielfältigen Bereiche zu schauen, in denen MarteMeo heute erfolgreich angewendet wird. Freuen Sie sich mit uns an dieser Erfolgsgeschichte und diskutieren Sie mit uns Ihre Erfahrungen und Fragen und vor allem, wie diese gute Entwicklung weitergeführt werden kann.

Wir würden uns freuen, Sie und Euch in Köln begrüßen zu können.

*Prof. Dr. Peter Bündler
Annegret Siringhaus-Bünder*

MarteMeo Licensed Supervisoren

Programm Freitag, 17.11.2017

09.30 – 10.00: Stehkafee

10.00 – 10.15: Begrüßung und Einstimmung
Prof. Dr. Peter Bündler, MM-Licensed Supervisor

10.15 – 11.10: Vortrag **A. Siringhaus-Bünder**
20 Jahre MarteMeo im Kölner Verein:
Rückblick und Ausblick

11.10 – 11.30: Kaffeepause

11.30 – 12.30: Vortrag **Christel Baatz-Kolbe**
Würde statt Scham – Die vielfältigen Unterstützungsmöglichkeiten der MarteMeo-Methode

12.30 - 14.00 Mittagspause

14.00 - 15.30 Workshop Phase 1 (WS 1 + 2)

15.30 - 16.00 Kaffeepause

16.00 - 17.30 Workshops Phase 2 (WS 3 + 4)

MM-Workshop (Phase 1)

WS 1

Filmbearbeitung für MarteMeo leicht gemacht
Paul Hofmann, HPLG Bern / CH

WS 2

MarteMeo – auf Augenhöhe mit Menschen mit Demenz
Dr. med. Ursula Becker / Alfter

MM-Workshop (Phase 2)

WS 3

Viele Wege führen nach Rom - MarteMeo in der Frühförderung
Gabriele Rudo-Görner / Essen

WS 4

Entwicklungsunterstützung mit Hilfe der MarteMeo-Methode in der KiTa Uphof (Familienzentrum)
Gaby Reitmayer, Hamm

Programm Samstag, 18.11.2017

09.00 - 09.10 Begrüßung und Organisatorisches

09.10 - 10.30 Vortrag **Prof. Dr. Silke Gahleitner**:
Bindungsstörungen bei Kindern erkennen und angehen: Der Nutzen von Traumapädagogik und Psycho-traumatologie in der Beratung von belasteten Familien.

10.30 – 11.00 Kaffeepause

11.00 - 12.30 Workshop Phase 3 (WS 5, 6, 7)

12.30 13.45 Mittagspause

15.00 - 15.30 Kaffeepause

13.45 - 15.15 Workshop Phase 4 (WS 8, 9, 10)

15.30 - 16.00 Interaktiver Ausklang

MM-Workshop (Phase 3)

WS 5

MarteMeo in der Sozialpädagogischen Familienhilfe
Birgit Kaminski / Ute Reichl

WS 6

Autismusspektrum-Störung und MarteMeo
Dr. Sibylle Grevenkamp / C.M. Baum

WS 7

MarteMeo in der Ausbildung von Heilpädagog/innen
Kristin Hoffmann, Flensburg + Schülerinnen

MM-Workshop (Phase 4)

WS 8

MarteMeo in der Schule
Ulrich Schmidt / Hamburg

WS 9

MarteMeo in der Mutter-Kind-Einrichtung „MamaMia“
Harald Baumgartner + Gerda Wanner / Axams-Tirol

WS 10

MarteMeo in der Arbeit mit Jugendlichen
Andrea Nicke

Bitte wählen Sie mit Ihrer Anmeldung für jede Workshop-Phase *einen* Workshop aus. Wir bemühen uns, Ihre Wahl soweit wie möglich umzusetzen.

Aus organisatorischen Gründen erfolgt die Zusage nach dem Mühlenprinzip („Wer zuerst kommt, ...“).